

# Das „Karo“ stellt sich neu auf

Im sozialen Kaufhaus am Neuen Markt gibt es jetzt auch ein Café als Treffpunkt

Von Guido Menker

ROTENBURG - Eigentlich steht das Büro von Björn Harms offen. Doch während des Gesprächs mit der Presse wird es laut auf dem Flur davor. Die Umbauarbeiten im Kaufhaus Rotenburg („Karo“) sind nämlich noch nicht ganz abgeschlossen und fordern ihren Tribut. Also berichtet der Leiter des sozialen Kaufhauses am Neuen Markt dann doch lieber hinter verschlossener Tür über das, was sich im „Karo“ zuletzt getan hat. Denn die Einrichtung in Trägerschaft des Herbergvereins stellt sich neu auf.

Zurzeit läuft im „Karo“ eine Maßnahme des Rotenburger Jobcenters. Diese bietet bis zu 15 Menschen aus anderen Kulturen einen Platz zur beruflichen Integration. Die Teilnehmer verbringen sechs Monate in dem sozialen Kaufhaus und genießen praktische Angebote, durch die sie sich in die Abläufe des Kaufhauses integrieren. Transport, Lager, Verkauf – die früheren Grundprinzipien des „Karo“ bleiben erhalten. Diese basieren auf Spenden, die die Teilnehmer der Maßnahme sowie zahlreiche ehrenamtliche Helfer aufbereiten und die später dann in den Regalen landen. Passend dazu haben Björn Harms und seine sechs Kollegen ein weiteres Projekt entwickelt: Es heißt „Karo inklusiv“ und knüpft an der Klientel an, die sie betreuen. Mit Mitteln vom Deutschen Hilfswerk ist es zunächst auf drei Jahre angelegt und nutzt die „Bühne“ im Kaufhaus, die – durch den aktuellen Umbau – direkt am Schaufenster zum Neuen Markt hin entstanden ist.

Diese „Bühne“ bietet viele Möglichkeiten, um für Flüchtlinge, Einheimische und auch für Menschen, die sich ehrenamtlich in der Betreuung von Migranten engagieren, eine Anlauf- und Begegnungsstätte zu schaffen. „Es kann ein Ort des Zusammenbringens sein und für gesellschaftliche Teilhabe sorgen“, sagt Harms. Aber auch, wer einfach nur mal einen Kaffee oder einen Tee trinken



Björn Harms (v.l.), Azad Almahmood und Sabine Schack freuen sich auf viele Gäste beim Aktionstag des „Karo“, aber auch sonst im sozialen Kaufhaus mit Café am Neuen Markt. - Foto: Menker

möchte, ist eingeladen, im Treffpunkt-Café Platz zu nehmen. Mit diesem zusätzlichen Raum lasse sich viel machen. Das erklärt Sabine Schack, die sich als pädagogische Mitarbeiterin im „Karo“ speziell um dieses Projekt kümmert.

Was alles möglich ist, zeigt die zurzeit in Rotenburg laufende Ausstellung „Bilder von Luther“, an der sich auch das Kaufhaus beteiligt. Passend dazu ist für den 24. Mai von 16 Uhr an eine Veranstaltung mit dem Titel „Wenn Engel lachen“ geplant. Das gleichnamige Buch von Fabian Vogt beschreibe auf humorvolle

Art die Liebesgeschichte von Martin Luther und Katharina von Bora als Symbol dafür, dass vermeintlich kleine Dinge, die aber auf wahren Gefühlen beruhen, Großes bewirken, heißt es in der Ankündigung dazu. Sabine Schack wird aus dem Buch lesen, dazu wird eine syrische „Karo“-Projektteilnehmerin singen – auf Sardisch, aber auch auf Deutsch, sagt Schack. Eine Stunde vorher sind die Teilnehmer aus unterschiedlichen Kulturen der Jugendwerkstatt dran. Sie haben sich mit der Reformation auseinandergesetzt und stellen ihre Ergebnisse vor.

„Wir wollen uns öffnen“, bestätigt Björn Harms. In diesem sozialen Kaufhaus sei mehr möglich als nur ein Einkauf. Damit gewinne das Haus an Attraktivität, was wiederum das Zusammenkommen unterschiedlicher Kulturen fördere. Davon profitierten auch die früheren Projektteilnehmer, die dem „Karo“ treu geblieben sind und sich dort heute noch ehrenamtlich engagieren.

„Wir hatten schon Respekt vor diesem inhaltlichen Schwenk“, verrät Björn Harms, aber dieser sei sehr gut gelungen. Er spricht von einem guten Miteinander und von einem System, in dem die pädagogischen Mitarbeiter als Bindeglied fungierten. Er und Sabine Schack sprechen von einer sinnstiftenden Arbeit. „Wir nehmen die Zufriedenheit der Menschen wahr.“ Die Teilnehmer lernten auf diesem Wege auch deutsch, und um das noch mehr zu fördern, erhalten sie einmal in der Woche auch entsprechenden Unterricht. Vor diesem Hintergrund können alle auch den Umbau-Krach akzeptieren.

## Aktionstag am 19. Mai

Das Kaufhaus Rotenburg („Karo“) lädt für kommenden Freitag, 19. Mai, von 10 bis 18 Uhr zu einem Aktionstag ein, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Vorgesehen sind ein Bücherlohnmarkt, Promi-Auktionen und Mitmachaktionen. Darüber hinaus sorgt der aus dem Irak stammende Azad Almahmood für internationale Snacks. Der 33-Jährige ist seit einem Jahr

und sieben Monaten in Deutschland und hat in seiner Heimat zuletzt vier Jahre lang als Koch in einem Restaurant gearbeitet. Er freut sich schon darauf, den Gästen irakische Spezialitäten servieren zu dürfen. Eingeladen zu diesem Aktionstag sind alle, die sich für das „Karo“ und die Menschen interessieren, die dort arbeiten. Zu gewinnen sind Einkaufsrabatte. - men